

lein. (Er sieht auf die Uhr.) Wir haben noch dreiviertel Stunden bis zu unserem Raubanfall. — Haslach — von von der reizenden Engländerin muß ich einen Kuß haben.

Haslach. Was — Du willst doch nicht in Gegenwart des alten Beafs.

Weilburg. Gott bewahre — dafür bist Du da. Ich bin von jetzt an der Prinz von Wildenstein und Du bist mein Erzieher, der Professor Dunkelberger. Sprich mir nur laut Alles nach, was ich Dir leise vorsage — und im Uebrigen — handle nach Umständen.

Neunter Auftritt.

Die Vorigen. Mr. Robinson. Mrs. Robinson. Ellen.

Ellen. Papa — sieh doch den blauen See und das Hochgebirge im Hintergrund. Very nice.

Mr. Robinson. Ich werde mir nicht bemühen umsonst; denn von dieser view steht nichts in Murraiss Handbuch.

Weilburg (laut zu Haslach). Ach, Herr Professor — Sie wissen ja — ich habe eine Wette gemacht, den Felsen da hinten zu erklettern und in einer Stunde wieder zurück zu sein. (Leise.) Jetzt sagst Du: Nein, Durchlaucht, der Felsen ist viel zu steil, und ich kann es vor Ihrem Vater, dem Fürsten, nicht verantworten, Sie einer solchen Gefahr auszusetzen.

Haslach. Nein, Durchlaucht, der Felsen ist viel zu steil und ich kann es vor Ihrem Vater, dem Fürsten, nicht verantworten, Sie einer solchen Gefahr auszusetzen.

Mrs. Robinson (zu ihrem Manne). Hast Du gehört, William? Er hat den jungen Mann „Durchlaucht“ genannt. Das scheint mir ein junger deutscher Lord zu sein.

Mr. Robinson. Ich werde mir vorstellen ihm.

Ellen. Aber Vater —

Weilburg (laut zu Haslach). Herr Professor — ich kann Sie nicht begreifen — Sie sind nur sechs Jahre älter als ich und so ängstlich, als wenn Sie unter Ihrem Bücherstaub bereits graue Haare bekommen hätten. Be-

denken Sie doch: ich habe gewettet. (Leise.) Jetzt sagst Du: Nein, Durchlaucht, ich kann solch' halbsbrecherisches Wagniß unter keinen Umständen zulassen.

Saßlacher. Nein, Durchlaucht, ich kann solch halbsbrecherisches Wagniß unter keinen Umständen zulassen.

Mr. Robinson (auf die Beiden zugehend und den Hut ein wenig lüftend). **Wister Robinson.**

Weilburg (zu Saßlacher). Stell' mich vor.

Saßlacher. Hab' die Ehre, Ihnen den jungen Prinzen von — von —

Weilburg (leise). **Wildenstein.**

Saßlacher. — von Wildenstein vorzustellen.

Weilburg. Ha — freut mich sehr. Sie sind ein Engländer — vielleicht gar ein Mitglied vom Alpenklub. Ihre ruhmreiche Nationalität leistet im Bergklettern ja mehr, als die Alpenbewohner selbst. Bitte, urtheilen Sie als Sachverständiger. Ich habe eine Wette gemacht, jenen Felsen dort zu erklettern und in einer Stunde zurück zu sein — aber mein junger Mentor, der Professor Dunkelberger, will es mir nicht erlauben. Er meint, es sei zu gefährlich.

Saßlacher. Nein — Durchlaucht — es ist wirklich viel zu gefährlich.

Mr. Robinson (vorstellend). Er. Durchlauchtigkeit, Mylord Prinz von Wildenstein, Professor Dunkelberger — **Mistres Robinson**, Miß Ellen Robinson. (Er zieht seinen Rock aus.) Ich uerde die Uette vor Ihnen gewinnen, Mylord. (Er beginnt zu klettern und verschwindet hinter der Coullisse rechts.)

Dehuter Austritt.

Die Vorigen, ohne Mr. Robinson.

Weilburg (zu Saßlacher). Jetzt giebst Du der Alten Deinen Arm und führst sie dort an's Ufer. (Laut.) Meine Damen, ich schäze mich glücklich, Ihnen als ein halber Landsmann gegenüber treten zu können. Die Wildensteins waren immer in Familienverbindung mit England. Meine Großmutter war z. B. eine geborene Pembroke.